



s'Blättle

Informationen rund um Beuren an der Aach

73. Ausgabe | März 2021

Ehrung für Irene Roth

Frau Irene Roth erhält die Landesehrennadel für ihr ehrenamtliches Engagement im Tischtennisclub (TTC) Beuren an der Aach



Der Ortschaftsrat hat sich während seiner Beratungen zur Vorbereitung der Ehrung für Frau Irene Roth entschieden. Dem Gremium ist ihr ehrenamtliches und zeitintensives En-

gagement wohl bewusst. Wir alle konnten über viele Jahre mitverfolgen, mit wieviel Herzblut sie unseren Kindern mit Spiel und Spaß große Freude am Kinderturnen und dem Sport bereitet hat. Ihre Kinder haben ihr etwas ganz Besonderes gegeben, das Schönste daran ist, es kommt von Herzen, es ist ein besonderer Dank, ein Herzensdank und es ist einzigartig.

Die unzähligen Kindergenerationen haben sie unglaublich ins Herz geschlossen, die Kids gingen nicht ins wöchentliche Kinderturnen, nein alle gingen ins Irene-Turnen. Zitat Ortsvorsteher Stephan Einsiedler >> Ich denke es kann nichts Schöneres geben, als die Herzlichkeit und das Vertrauen von unseren Kindern auf diese Art zu erfahren. <<

Welche Bedeutung der Sport im Leben von Frau Roth hat, lässt sich schon auf den ersten Blick in ihrer Vita erkennen. Liebe Frau Irene Roth, für Ihr unglaubliches Engagement danken wir Ihnen von Herzen, Beuren ist stolz auf Sie.

Uns allen ist es eine Herzensangelegenheit, Frau Irene Roth die Ehrung im gebührenden Rahmen, mit Beteiligung aller Bürger offiziell am Bürgerempfang 2022 zu überreichen.

Wichtige Kontakte

Verwaltungsstelle: Buronstraße 7, Telefon: 45640, Telefax: 791771, E-Mail: ov-beuren@singen.de, Homepage: www.beurenanderaach.de

Öffnungszeiten: Mo.+Di. 13.30 – 17.00 Uhr, Mi.+Do. 08.30 – 12.00 Uhr und 1. Fr. im Monat 13.30 – 16.00 Uhr, 2. Fr. im Monat 08.30 – 12.00 Uhr.

Öffnungszeiten Stadtteilbücherei montags 15.30 – 17.30 Uhr

Ortsvorsteher Stephan Einsiedler

Tel. privat: 186279, Mobil 0157-52612140

e-mail: stephan.einsiedler@singen.de

Sprechstunden: Mo. 15.00–18.00 Uhr und nach Vereinbarung.

Grundschule Beuren, Tel. 46731

Kindertagesstätte Beuren, Tel. 31621

Polizeiposten Steißlingen (tagsüber/unter der Woche zuständig) Tel. 07738-1266

Polizeirevier Singen (abends/nachts und am Wochenende zuständig) Tel. 888-0

Polizei-Notruf 110

Euro-Notruf (Feuerwehr-Rettungsdienst) 112

Giftnotrufzentrale, Tel. 0761-19240

Rettungsleitstelle-Krankentransport 19222

Hegau-Bodensee-Klinikum 890

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

ab 19 Uhr, Tel. 116117

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst, Tel. 01803-22255525

Störungsdienst Thüga Strom/Gas, Tel. 0800-7750007

Trinkwasser Bereitschaftsdienst, Tel. 85432

Kartensperrnotruf 116116

Informationen und Aktuelles

Bericht von der Ortschaftsrat-Sitzung



Das Projekt „Fitnesspark“ kann umgesetzt werden. ILE Bodensee e. V. Regionalbudget hat der Ortsverwaltung den Förderbescheid zugesandt.



Die Ampelanlage liegt im Zuständigkeitsbereich des Landratsamtes Konstanz. Bei Störungen war und ist die Ortsverwaltung im engen Austausch mit dem Landratsamt Konstanz. Als Fehlerursache konnten technische Probleme mit der Detektion von Fahrzeugen festgestellt werden. Es wurden vorübergehend zusätzliche Kameras installiert.

Bürgerbeteiligung „Neue Mitte“

Auf Initiative einiger Bürger hat sich der Ortschaftsrat mit dem Thema einer gewünschten möglichen Bürgerbeteiligung zum Projekt „Neue Mitte“ befasst. Die Sprecher der Initiative Heinz Rapp und Gert Urban hatten den Wunsch an die Ortsverwaltung herangetragen, die Bürgerinnen und Bürger am Entstehungsprozess der „Neuen Mitte“ teilnehmen zu lassen bzw. sie in den Planungsprozess mit einzu beziehen. Ortsvorsteher Einsiedler erläuterte nochmals in der Sitzung die bereits festgesetzten Eckpunkte und den Planungsstand des Projektes. Mit einstimmigem Votum sprachen sich alle Ortschaftsräte positiv für das Ins-Leben-rufen einer Bürgerbeteiligung aus. Im Nachgang der Ortschaftsrat-Sitzung hielt die Initiatorengruppe noch einmal Rücksprache. Sie kamen zum Entschluss, dass eine Bürgerbeteiligung nur bei Projekten im Anfangsstadium effektives Mitgestalten ermöglicht. Mit dem Projekt „Neue Mitte“

sind aus heutiger Sicht grundlegende Entscheidungen getroffen worden. Ortsvorsteher Stephan Einsiedler und Sprecher der Initiatoren Heinz Rapp, streben weiterhin gemeinsam mit dem Ortschaftsrat eine aktive Bürgerinformation zum Projekt an.

Bürger Solarpark Beuren



Ortschaftsrat Martin Feuerstein berichtete vom Sachstand der Planungen und den Gesprächen zum Projekt.

In den letzten vier Monaten hat sich das Projekt-Team mit unterschiedlichen Projektentwicklern besprochen. Aktuell werden detaillierte Angebote für den Bau des Solarparks eingeholt. Des Weiteren wurden Möglichkeiten zur Umsetzung und Verwaltung der Bürgerbeteiligung am Solarpark eruiert. In den nächsten Wochen soll ein Bürgerverein Beuren e. V. gegründet werden, in dem dann das Beteiligungsmodell für die Beurener Bürger verwaltet wird. Die Rahmenbedingungen zum Pachtvertrag wurden mit der Grundstückseigentümerin besprochen, so dass dieser unterschriftsreif verfasst werden kann.

Derzeit ist das Projekt-Team in Finanzierungsgesprächen mit regionalen Kreditinstituten. In enger Abstimmung mit der Unteren Umweltbehörde wird die zeitnahe Rodung der Fläche vorbereitet.

Nach Rücksprache mit der Stadtverwaltung, wird der Flächennutzungsplan im April / Mai in der 1. Offenlage sein. Eine Bürgerinformationsveranstaltung ist je nach Situation und Lage der Pandemie für April angedacht.

Anschaffung Stehtische für das CURANA

Die Anschaffung von 10 Stehtischen sowie einer Stapelpalette für das Gemeindezentrum CURANA wurde vom Ortschaftsrat mehrheitlich beschlossen. Kostenpunkt Brutto 2.027,17 €



Mitteilungen

In der Ortschaftsrats-Sitzung am 24.03.2021 werden die Mitarbeiter*Innen von der Umweltstelle der Stadt Singen eine Momentaufnahme in Verbindung mit einem Sachstandsbericht rund um Beuren abgeben.

Die Ortschaftsräte haben spezielle Themen, Fragen und Anregungen gesammelt. Diese leitet die Ortsverwaltung zeitnah an die Mitarbeiter*Innen zur Vorbereitung der Ortschaftsrats-Sitzung an die Umweltstelle weiter.

Umbau der Bushaltestellen am Rathaus

Die Stadtverwaltung hat uns darüber in Kenntnis gesetzt, dass die Bushaltestellen beim Rathaus in beide Fahrrichtungen umgebaut werden sollen. Es wird das sogenannte Kasslerbord verbaut, welches ein barrierefreies Ein- und Aussteigen ermöglichen wird.



Beginn der Instandhaltungsmaßnahme auf der 110-kV-Leitung Beuren – Stockach, Anlage 1810

Die Netze BW GmbH, Stuttgart, hat die Firma Cteam Consulting und Anlagenbau GmbH, Im Stocken 6, 88444 Umendorf mit den Leitungsbauarbeiten beauftragt. Mit den Arbeiten wird ab dem 08. Februar 2021 über den gesamten Bereich begonnen. Voraussichtlich wird die Baumaßnahme bis Ende Juni abgeschlossen. Vor dem Betreten der einzelnen Grundstücke wird sich die örtliche Bauleitung mit den Grundstückseigentümern/ Bewirtschaftern in Verbindung setzen. Um die Flur- und Wegeschäden und Verunreinigungen so gering wie möglich zu halten, ist die beauftragte Firma zu höchster Sorgfalt angewiesen.

Nach Abschluss der Arbeiten werden evtl. aufgetretene Schäden aufgenommen und behoben oder die Betroffenen entschädigt.

Netze BW GmbH, Stuttgart

Ortschaftsrats-Sitzung im März

Der Ortschaftsratsrat wird am Mittwoch, 24.03.2021 seine nächste öffentliche Sitzung im CURANA Feuerwehrschulungsraum abhalten. Unter dem Tagesordnungspunkt Bürger-Frage-Viertelstunde können Anregungen aus der Bürgerschaft kundgetan werden. Gerne heißen wir interessierte Bürger willkommen.

Hallo liebe Kinder,

wir haben uns überlegt, was wir für euch Neues und Besonderes im s'Blättle machen könnten. Mit der Aprilausgabe vom s'Blättle starten wir mit der Aktion, „eine ganze Seite nur für euch“. Immer gerne nehmen wir eure Fotos, Bilder oder kleinen Texte und Ideen mit auf.

ines.hoener@t-online.de oder
stephan.einsiedler@singen.de
wir sind auf eure coolen Ideen gespannt.

Lasst euch überraschen :-)



Abfallkalender März 2021

Biomüllabfuhr	jeden Mittwoch
Restmüllabfuhr schwarzer Deckel	14-tägig dienstags in ungeraden Kalenderwochen 02.03., 16.03., 30.03.
Restmüll mit rotem Deckel	alle 4 Wochen: 16.03.
Altpapier	alle 4 Wochen: 09.03.
Gelber Sack	alle 2 Wochen: 04.03., 18.03.
Grünschnittabfuhr	26.03.

Störche am Beurener Rathaus



Die ersten Störche kehrten bereits Mitte Februar zurück. Einige blieben auch den Winter über hier. Jetzt ist Frühjahrsputz angesagt. Das alte Nest aus dem Vorjahr muss ausgebessert und ausgebaut werden. Häufig nutzen die Weißstörche ihre Nester jahrelang und errichten beeindruckende Bauwerke. Nicht

selten wohnen im Storchennest auch andere Untermieter wie Spatzen oder Stare. Meistens kehren die schwarzweißen Vögel jedes Jahr zu ihrem Stammplatz zurück und beziehen dasselbe Nest. Und obwohl Meister Adebar nur eine Saisonehe führt, kommt es durch die Horsttreue nicht selten vor, dass er über mehrere Jahre mit derselben Partnerin brütet. In der Regel trifft das Storchennest erst einige Tage nach dem Männchen ein. Mit lautem Geklapper wird es vom stolzen Nestbesitzer begrüßt. Das Schnabelklappern der Weißstörche hat ihnen zu ihrem Spitznamen verholfen. Der „Klapperstorch“ klappert aus den verschiedensten Anlässen, etwa um den Zusammenhalt des Storchennestes zu festigen, als Vorspiel zur Paarung oder um das Nest vor Eindringlingen zu verteidigen.

Die Störche am Rathaus zogen nicht gen Süden, sondern verweilten auch im Winter in Beuren. Um ihnen an schneereichen und frostigen Tagen die Futtersuche zu erleichtern, füttert Heinz Brütsch das Storchennest am Rathaus seit etwa 10 Jahren an kalten Wintertagen mit Küken. Die toten Küken kauft er bei Storchenvater Wolfgang Schäfle. Dieser betreut als Storchenauftraggeber ehrenamtlich mehr als 70 Horste im Landkreis und ist in dieser Funktion auch für die Beringung der Tiere zuständig.



Heinz Brütsch weiß, wie er die Fleischfresser, die sich ansonsten häufig von Mäusen, Würmern und Insekten ernähren, durch die kalten Tage bringt. Ca. 15 Küken taut er am Vorabend auf, legt sie in Wasser ein und verfüttert sie am nächsten Morgen auf der Wiese neben dem Nest.

Mitte März beginnt die Brutzeit, die 32 Tage dauert. Das Weibchen legt im Abstand von zwei Tagen jeweils ein Ei bis zu fünf insgesamt. Die Störche kommen so der Reihe nach zur Welt und können der unterschiedlichen Größe wegen im Nest besser geschützt werden. Junge Störche wachsen sehr schnell. Sie wiegen etwa 70 Gramm, wenn sie aus dem Ei schlüpfen und verzehnfachen innerhalb der ersten zwei Lebenswochen ihr Geburtsgewicht. Mit ca. sechs Wochen sind sie über dem Berg. Heinz Brütsch erzählt, dass das in diesem Horst meist zwei Küken sind, die es schaffen. Die größte Katastrophe für Jungstörche ist ein feuchtes Früh-



jahr. Ab einem Alter von zwei Wochen können sie der Größe wegen nicht mehr geschützt werden. So drohe den Jungtieren, die lediglich über Flaum verfügen, der Kältetod.

Nach acht Wochen beginnen die Jung-

törche mit den ersten Flugversuchen. Im August machen sich die Jungvögel – zwei Wochen vor den Eltern – auf den Weg nach Süden.

Erschwerend für die Weißstorch-Population ist allerdings, dass etwa 70 Prozent der flügge gewordenen Jungstörche das erste Lebensjahr nicht überstehen. Viele finden den Tod auf Hochspannungsmasten, die nicht gesichert sind.

1979 galt der Storch in Baden-Württemberg als so gut wie ausgestorben. Wolfgang Schäfle hat damals im ganzen Landkreis für die Rückkehr des Weißstorches gesorgt. Das Storchendorf Böhringen ist ein wichtiger Knotenpunkt für die Storchpopulation in Baden-Württemberg. In Beuren gibt es mittlerweile sechs Horste. Landesweit werden inzwischen über 800 Brutpaare gezählt.

Störche können ein recht hohes Lebensalter erreichen. Den nachgewiesenen Rekord in freier Wildbahn hält ein Männchen, das 33 Jahre alt wurde.



Text und Bilder: Ines Höner

Rezept des Monats

Bärlauchpesto (Thermomix)

Zutaten: 50 g Parmesan (in Stücken), 50 g Pinienkerne, 100 g Bärlauch, ½ TL Salz, ¼ TL Pfeffer, 70 g Olivenöl (kalt gepresst)

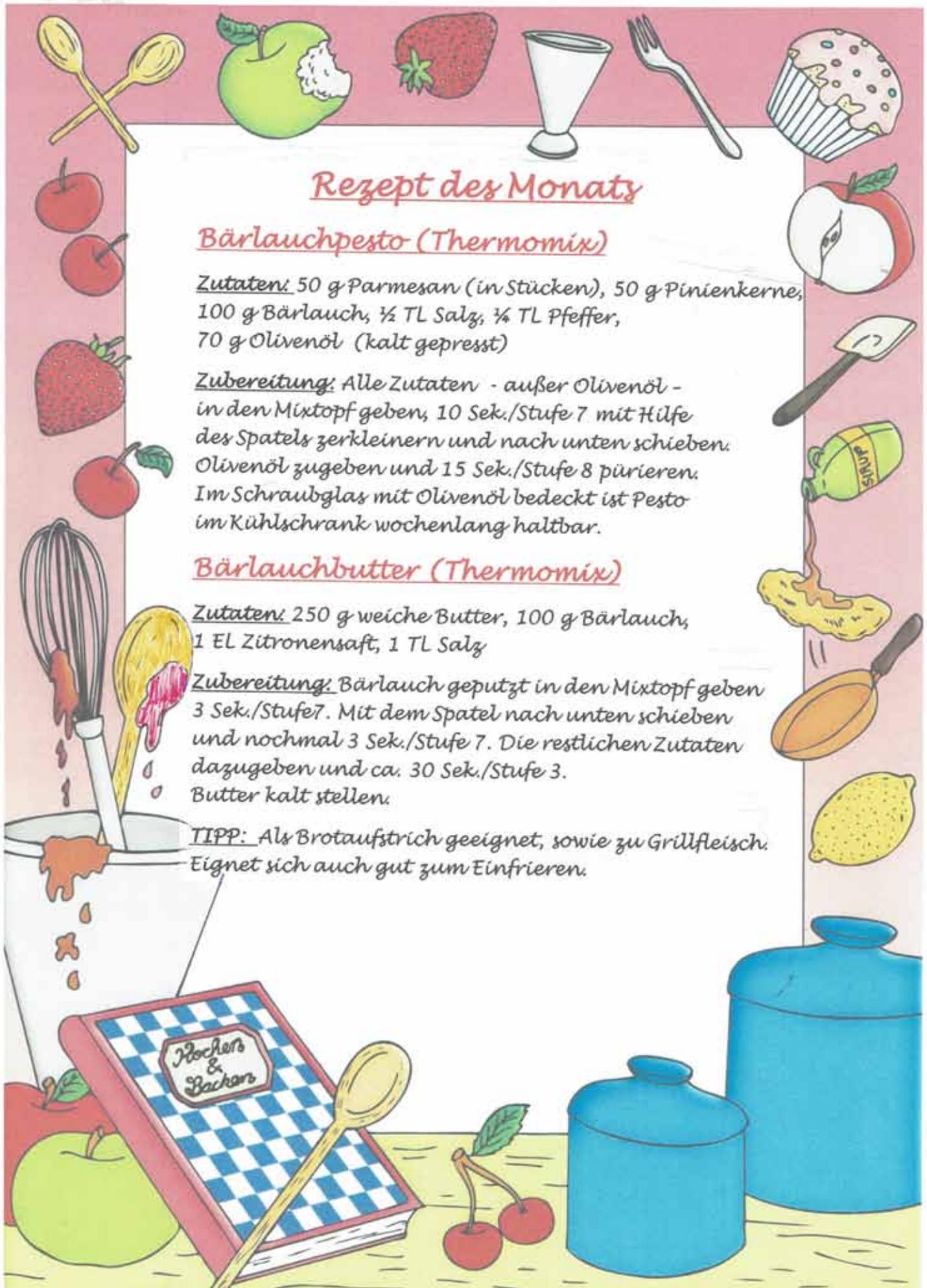
Zubereitung: Alle Zutaten - außer Olivenöl - in den Mixtopf geben, 10 Sek./Stufe 7 mit Hilfe des Spatels zerkleinern und nach unten schieben. Olivenöl zugeben und 15 Sek./Stufe 8 pürieren. Im Schraubglas mit Olivenöl bedeckt ist Pesto im Kühlschrank wochenlang haltbar.

Bärlauchbutter (Thermomix)

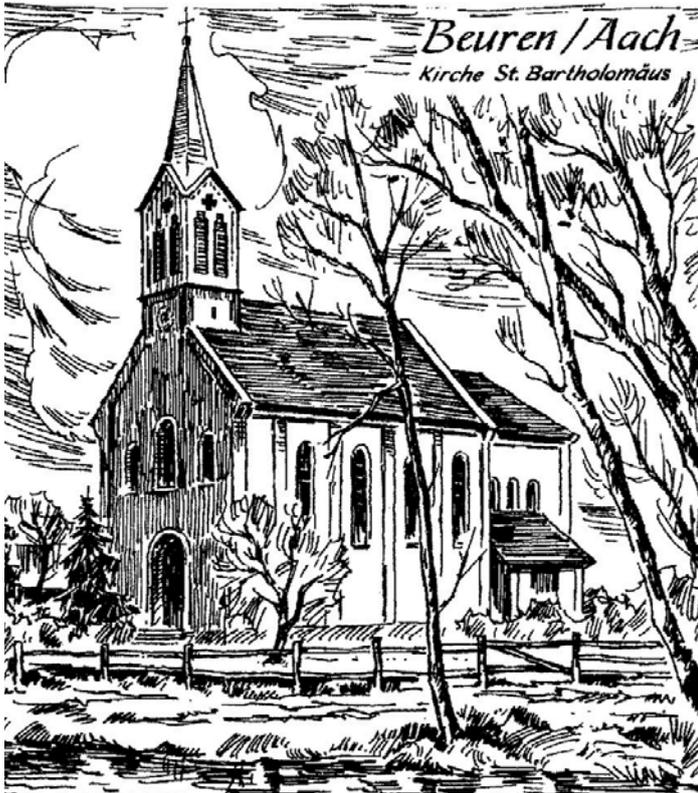
Zutaten: 250 g weiche Butter, 100 g Bärlauch, 1 EL Zitronensaft, 1 TL Salz

Zubereitung: Bärlauch geputzt in den Mixtopf geben 3 Sek./Stufe 7. Mit dem Spatel nach unten schieben und nochmal 3 Sek./Stufe 7. Die restlichen Zutaten dazugeben und ca. 30 Sek./Stufe 3. Butter kalt stellen.

TIPP: Als Brotaufstrich geeignet, sowie zu Grillfleisch. Eignet sich auch gut zum Einfrieren.



Kirche St. Bartholomäus Singen-Beuren a.d.A.



Samstag, 06.03.	18.30 Uhr	Eucharistiefeier am Sonntagvorabend
Sonntag, 07.03.	18.00 Uhr	Fastenandacht



DILSE

- Containerdienst
- Schrott
- Metalle
- Abfallentsorgung

Zum Umschlagbahnhof 10, 78224 Singen
 Telefon 0 77 31 / 6 31 21, Rohstoffhandel GmbH
www.dilse.de, info@dilse.de

Dienstag, 09.03.	18.00 Uhr	Rosenkranz
	18.30 Uhr	Eucharistiefeier
Sonntag, 14.03.	10.30 Uhr	Eucharistiefeier
	18.00 Uhr	Fastenandacht
Sonntag, 21.03.	10.30 Uhr	Wortgottesfeier mit Kommunion
	18.00 Uhr	Fastenandacht
Dienstag, 23.03.	18.00 Uhr	Rosenkranz
	18.30 Uhr	Eucharistiefeier
Sonntag, 28.03.	Palmsonntag	
	09.00 Uhr	Eucharistiefeier
freitags	18.00 Uhr	Rosenkranz

Pfarrbüros

Volkertshausen:

Telefon: 07774 / 9398911

pfarramt.volkertshausen@kath-hegau-mitte.de

Steißlingen:

Telefon: 07738 / 262

pfarramt.steisslingen@kath-hegau-mitte.de

Pfarrer Werner Mühlherr:

In allen seelsorgerischen Anliegen erreichen Sie Pfr. Mühlherr unter Tel. 0170 3842032.

werner.muehlherr@kath-hegau-mitte.de

Hobby Imker Stephan Einsiedler
 Honig vom Bieremer Imker
 Tele.: +49 7731 186 279
 Mobil: +49 1575 261 2140

Anrufen oder einfach vorbei kommen!

Im Eichbühl 21
 78224 Singen-Beuren a. d. Aach
 Mailto: st-einsiedler@t-online.de

Katholische Frauengemeinschaft

Einladung zum Ostermarkt im Pfarrhaus Beuren

am Samstag, 13. März 2021
 von 10.00 bis 12.00 Uhr
 und 14.00 bis 17.00 Uhr

Es werden angeboten: Oster- und Frühjahrsschmuck in reichhaltiger Auswahl, handgemachte Kerzen in verschiedenen Farben und Formen, Dinkelkissen und handgestrickte Socken. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Katholische Frauengemeinschaft Beuren a.d.Aach



Faszinierend vielseitig. Ab 26.990,- EUR¹

Sonderpreis für Aktionszulassung

Der neue Suzuki Swace hat alles, worauf es heute ankommt: Mehr Raum für die Familie, mehr Komfort auf langen Strecken und einen hocheffizienten Vollhybrid-Antrieb für weniger Verbrauch und geringe CO₂-Emissionen. Jetzt probefahren!

¹ Endpreis für einen Suzuki Swace 1.8 HYBRID CVT Comfort+ (Systemleistung 90 kW / 122 PS; Benzinmotor 72 kW / 98 PS und Elektromotor 53 kW | CVT-Automatikgetriebe (stufenlos) | Hubraum 1.798 ccm): innerorts 3,1 l/100 km, außerorts 3,7 l/100 km, kombinierter Testzyklus 3,4 l/100 km; CO₂-Ausstoß: kombinierter Testzyklus 78 g/km, Energieeffizienzklasse: A+ (VO EG 715/2007). Korrigierte NEFZ-Werte, ermittelt auf Basis des Prüfverfahrens „JLTP“. Weitere Informationen unter www.auto.suzuki.de/wtp.

Autohaus Schädler
 Suzuki

Autohaus Frank Schädler
 Stegerstraße 1 • 78224 Singen
 Telefon: 07731 44267 • Telefax: 07731 47735
 E-Mail: auto-schaedler@suzuki-handel.de
www.auto-schaedler.de

ROBOTERSCHWEISSEN **CNC-BRENNSCHNEIDEN** **MASCHINENBAU**
DRUCKBEHÄLTERSCHWEISSEN **CNC-PLASMASCHNEIDEN**

Günter Frick Maschinenbau GmbH & Co KG • Lehmgrubenweg 3 • 78256 Steißlingen • Telefon 077 38/92 31 61
 Telefax 077 38/92 31 62 • e-Mail: info@frick-maschinenbau.de • www.frick-maschinenbau.de

Pfarrgemeinde St. Bartholomäus Beuren



Bild: Dieter Bormacher

Pfarrgemeinde St. Bartholomäus Beuren im Abrahamprojekt der Seelsorgeeinheit Mittlerer Hegau

Von Herbst 2020 bis zum Januar 2021 fand in der Seelsorgeeinheit Mittlerer Hegau eine Projektarbeit statt. Unter vielen Gemeindemitgliedern, ehrenamtlichen und hauptamtlichen Mitarbeitern/innen war der Wunsch nach Zusammenwachsen und Kennenlernen entstanden.

Der Arbeitsbeginn eines neuen Seelsorgeteams mit neuer Besetzung und die Ausbildungsabschlussarbeit der Gemeindeassistentin gaben den Anlass, das „Abraham-Projekt“ zu starten. In monatlichen Treffen, zu Beginn noch im Remigiushaus in Steißlingen und im Verensaal in Volkertshausen, dann per Zoom-meeting und online, kamen Interessierte aus allen Pfarrgemeinden der Seelsorgeeinheit Mittlerer Hegau (Beuren, Schlatt, Hausen, Friedingen, Steißlingen-Wiechs und Volkertshausen) zusammen, um Ideen zu entwickeln.

Die Aufforderung Gottes an Abraham: „Verlasse Dein Land und ziehe in das Land, das ich dir zeigen werde.“ (1. Mose 12,1) gab dem Projekt seinen Namen. Die Teilnehmer/innen des Projekts sahen und sehen sich immer noch, wie Abraham, auf dem Weg in neues unbekanntes Terrain, frei nach dem Motto: Komfortzone verlassen, gewohnte Abläufe hinterfragen und sich auf Ungewöhnliches einlassen.

Dass Projekttreffen unter Pandemiebedingungen genau diese Anforderungen von jedem/jeder Teilnehmer/in verlangen, war im Verlauf der Veranstaltung immer deutlicher zu erkennen. Der ursprüngliche Plan im Januar eine „Reise durch die Seelsorgeeinheit“ für jeden Interessierten unabhängig der Religionszugehörigkeit anzubieten, war mit den Einschränkungen der Coronaverordnung nicht umzusetzen. Geblieben ist die Reise-Idee als „Tag der offenen Kirche“ im Sommer oder Herbst mit besseren Bedingungen zu verwirklichen. Jede Gemeinde soll besucht werden können. Kirchenführungen, Vorstellungen der Gruppierungen in den Pfarrgemeinden, Bewirtung, Gespräche, unterschiedliche Gottesdienstformen, Angebote für Kinder, Jugendliche,

Senioren und Vieles mehr wird den ganzen Tag über angeboten werden. Ein Flyer mit dem Programm ist als Wegweiser und Reiseführer gedacht. Der Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Trotz allem wurde aber eine Auftaktveranstaltung in Form eines Seelsorgeeinheits-Gottesdienstes am 24.01.2021 in der St. Verena Kirche in Volkertshausen durchgeführt. Er war als Streaming-Angebot für alle geplant. Allerdings ist dieses Angebot, wie viele andere online-Veranstaltungen in dieser Zeit auch, den technischen Schwierigkeiten zum Opfer gefallen. Der Gottesdienst selbst war ein eindrucksvoller Beweis dafür, dass die Gemeinden mit den Menschen der Seelsorgeeinheit sich auf dem Weg befinden, zu einer Einheit zu werden, sich aber auch ihre Individualität bewahren können.

Im Zuge der Projektarbeit hat jede Gemeinde ein Portrait von sich und ihren Gruppierungen mit deren Kontaktpersonen erstellt. Die Anzahl der Gruppen ist überraschend hoch. Alle sind offen für Interessierte. Man kann alle Filme im Internet finden. Natürlich ist Beuren auch dabei!

Schauen Sie doch mal:

www.kath-hegau-mitte.de/abraham-verlasse-dein-land/
und bei

www.youtube.com unter Seelsorgeeinheit Mittlerer Hegau.

Carola Maier-Schwarz

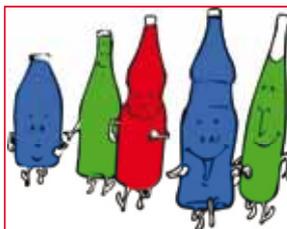


Evang. Kirchengemeinde Aach-Volkertshausen

- Sonntag 07.03.2021** Gottesdienst um 10 Uhr
in der Christuskirche Aach
- Sonntag 14.03.2021** Gottesdienst um 10 Uhr
in der Christuskirche Aach
- Sonntag 21.03.2021** Gottesdienst um 10 Uhr
in der Christuskirche Aach
- Sonntag 28.03.2021** **Palmsonntag**
Gottesdienst um 10 Uhr
in der Christuskirche Aach
- Karfreitag 02.04.2021** Gottesdienst um 10 Uhr
in der Christuskirche Aach
- Sonntag 04.04.2021** **Ostersonntag**
Gottesdienst um 10 Uhr
in der Christuskirche Aach



Bitte entnehmen Sie etwaige Änderungen wegen Corona unserem Anrufbeantworter oder unserer Internetseite!



Getränke Brütsch

Abholmarkt • Festservice • Heimdienst

Maicel Brütsch
78224 Singen-Beuren
Rebenstraße 3, Tel. 0 77 31 - 4 43 92
Fax: 07731-947432, Mobil: 0171-8032247
www.getraenke-bruetsch.de



*Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Familie Brütsch*

Wir machen Ihre Steuererklärung.

Beratungsstellenleiterin
Heike Telsnig
(spezialisiert für Grenzgänger)

Schaffhauser Straße 16
78224 Singen
Tel. 07731 – 94 74 10
heike.telsnig@steuerring.de
www.steuerring.de/telsnig



Lohn- und Einkommensteuer Hilfe-Ring Deutschland e.V. (Lohnsteuerhilfeverein) Wir erstellen Ihre Steuererklärung – für Mitglieder, nur bei Arbeitseinkommen, Renten und Pensionen.

Herzlich unverpackt, Herz-Jesu-Platz 3 in Singen

Ein Schülerprojekt von Marie Widder und Laura Einsiedler, Interview mit der Geschäftsführerin Stefanie Hasenbrink



Zu Beginn unserer Unterhaltung würde uns interessieren, wie und wann Sie angefangen haben, sich für das Thema „unverpackt und plastikfrei“ zu interessieren?

„Ich hatte eine persönliche Arbeitskrise. Dadurch habe ich in meinem Job aufgehört und pausiert. Dann bin ich mit meiner Familie nach Singen gezogen. Ich war erstmal nur für meine Kinder da, ich hatte viel Zeit, ich entdeckte durch das Meditieren, dass eigentlich ein einfaches Leben genauso erfüllt sein kann. Dies war dann die Brücke zum unverpackt einkaufen. Also wenig brauchen und mich befreien von Müll auch beim einkaufen.“

Sie haben den Unverpackt Laden hier in Singen gegründet, wie entstand bei Ihnen die Idee diesen Laden zu gründen und wieso genau hier?

„Ich wusste nur, dass ich etwas machen will. Als ich neu hier in Singen war, da wollte ich mich vernetzen und andere finden die in solchen Einrichtungen gern mitarbeiten wollen. Durch einen zufälligen Kontakt im „Alle Welt Laden“ hier in Singen habe ich Ute Schürmann kennengelernt. Sie war von der Idee begeistert und hat spontan zugesagt.“

Seit wann gibt es Ihren Laden und was bieten sie in Ihrem Laden für Produkte an?

„Eröffnet haben wir am 30. Mai 2020, wir bieten Lebensmittel aller Arten an. Überwiegend sind dies Lebensmittel zum Beispiel Getreidesorten wie Weizen, Dinkel, Roggen, Saaten, Kerne, Nüsse, verschiedenes Müsli, Nudeln, Mehle, Backzutaten und natürlich Süßigkeiten. Bei non-food Produkten wie Reinigungsmitteln ist auch alles nachfüllbar und Kosmetikartikel wie festes Shampoo, Bambuszahnbürsten, unterschiedliche Cremes für die Haut- und Haarpflege, Kerzen und Aufbewahrungsbehälter aller Art sind bei uns erhältlich.“

Wie funktioniert denn unverpackt einkaufen? Muss man etwas Bestimmtes mitbringen?

„Ja ganz wichtig und auch sehr erwünscht ist, dass die Kundinnen und Kunden selbst ein Behältnis wie Tüten, Säckchen, Gläser oder Dosen von zu Hause zum Einkauf mitbringen. Natürlich haben wir für Spontankäufer immer ein passendes Behältnis vorrätig.“

Es ist wie der Name schon sagt so, dass es die Produkte unverpackt zu kaufen gibt. Wie ist es trotzdem möglich die Hy-

giene zu gewährleisten (besonders in Zeiten von Corona)?

„Durch ein ganz strenges Hygiene-Konzept. Wir haben zufällig, ohne von Corona zu wissen, geplant ein Waschbecken im Eingangsbereich zu haben. Jeder Kunde soll sich erst mal die Hände waschen, bevor er im Laden stöbert. Beim Einfüllen von Lebensmitteln sind wir geschult, dass wir in Sachen Hygiene Bescheid wissen. Außerdem sind unsere Hände rein. Wir haben saubere Arbeitskleidung, Mundschutz und die Haare zusammengebunden. Wenn die Kunden selbst Lebensmittel abfüllen, müssen sie jedes Mal einen neuen Löffel oder eine neue Zange benutzen.“

Und wie ist es möglich, dass Allergiker die Inhaltsstoffe und Allergene in einem Produkt erkennen können, welche sonst auf den Verpackungen stehen?

„Wir haben alle Zusatzstoffe auf den Etiketten stehen, zusätzlich und sicherheitshalber führen wir einen Dokumentenordner über alle unsere Produkte.“

Auch wenn es ein Unverpackt Laden ist wird sicherlich Müll produziert. Wie viel Müll ist das und wie unterscheidet sich der Müll von anderen Verpackungen bei normalen Supermärkten?

„Wir stellen einen großen Unterschied fest, unser Restmüll hat sich enorm verringert. Die Lieferanten müssen teilweise mit Karton die Ware beim Transport schützen. Ansonsten wird vieles in Mehrwegbehältern angeliefert.“

Durch das Konzept unverpackt ist die Beschaffung von Produkten sicherlich nicht ganz so einfach. Wie sieht bei Ihnen die Beschaffung aus und wie kommen Sie an Lieferanten, die Ihr Konzept unterstützen?

„Das war schon etwas schwierig, aber wir mussten das Rad nicht neu erfinden. Andere bestehende Unverpackt Läden waren uns eine Hilfe und unterstützten uns. Unsere Bio-Lieferanten arbeiten schon lange mit nachhaltiger Transportverpackung.“

Viele Kunden sind der Meinung, in einem Unverpackt Laden deutlich mehr Zeit für einen Einkauf zu benötigen. Sicherlich ist das Umfüllen der Produkte etwas aufwendig. Was sind Ihre Erfahrungen?

„Ja klar braucht man etwas länger, das Abwiegen, das Um- und Abfüllen der frischen Produkte dauert eben etwas länger. Ganz bestimmt geht alles deutlich entspannter zu, man wird nicht von der Fülle aller möglichen Nebenprodukte, zum einfach mal Mitnehmen animiert. Die gefühlten kilometerlangen Wege durch die Regale fallen bei uns nicht an. Sprich, ich kaufe ein, was ich tatsächlich benötige.“

Bietet Ihr Unverpackt Laden genügend Produkte an, um einen Großeinkauf zu machen?

„Von den Massen her schon. Bei uns gibt es 2 Kilo und natürlich 10 Kilo Mehl ohne Probleme zukaufen. Sicherlich können wir in der Produktvielfalt nicht mit den großen Einkaufsket-

ten mithalten, dafür bieten wir reichhaltige, frische und gut sortierte Produkte an. Leider gibt es keine Milch, stattdessen bieten wir Hafermilch an. Ergänzend zum Einkauf bei uns im Unverpacktladen, bietet sich der reichhaltige Wochenmarkt, hier vor unserer Haustür, gut an.“

Wieviel Leute kommen ungefähr an einem Tag zu Ihnen?
 „Am Tag sind es etwa 30 im Durchschnitt, sicherlich sind es am Wochenende auch mal 60 Personen. Natürlich kommen einige davon, um erst einmal zu schauen, wie es bei uns aussieht. Sie wollen sich erst einmal informieren.“

Kommen diese Kunden denn regelmäßig oder eher nur vereinzelt?
 „Wir stellen beides fest. Mittlerweile können wir schon mit etwas Stolz von einigen treuen Stammkunden sprechen.“

Was kaufen die Kunden besonders gern bei Ihnen?
 „Das ist eine sehr gute Frage, Müsli, Haferflocken, Mehl kaufen die Kunden sehr gerne. Der Favorit ist momentan der Freiburger Nussmix. Natürlich darf etwas Süßes im Einkaufskorb nicht fehlen.“

Denken Sie, wenn es mehr Möglichkeiten plastikfrei einzukaufen gäbe, würden dann mehr Leute diese Möglichkeit nutzen?
 „Ja, ich denke die Menschen würden die Möglichkeiten annehmen. Das hat auch etwas mit Regionalität zu tun. Alle Produkte sind frisch, sie haben keine langen Transportwege hinter sich. Die Menschen wollen nachhaltig einkaufen und sind im Gegenzug bereit ein bisschen mehr dafür zu bezahlen.“

Gehen Sie selbst auch plastikfrei einkaufen?
 „Ja klar auf jeden Fall. Also ich mach auch Plastikfasten, so nenn ich das ganz gerne. Wenn ein Produkt in Plastik eingepackt ist, dann kaufe ich es eben nicht“

Wenn Sie in Ihrer Position 50.000 € zur Verfügung hätten, für was würden Sie diese einsetzen?

„Ich würde wahrscheinlich hier in eine schöne Einrichtung für den Verkauf von unterschiedlichen Kaffeesorten investieren. Außerdem würde ich noch eine feste 450,- € Stelle schaffen. Sie müssen wissen, im Moment arbeiten wir viel ehrenamtlich.“

Zuletzt noch ein paar persönlichere Fragen. Wie sehen Sie die Zukunft von Unverpacktläden bzw. speziell von Ihrem Laden? Und was erhoffen Sie sich für die Branche?

„Dass es immer mehr geben wird. Man sieht auch auf der Internetseite vom Unverpackt-Verband, dass sich die Anzahl an Läden in den letzten zwei Jahren verdreifacht hat, was super ist. Ich verstehe uns nicht als Endstation, so von wegen ich will, dass ganz Deutschland nur aus Unverpackt-Läden besteht, sondern ich verstehe uns als Meinungsbildung. Dass sich die Konsumenten gegenseitig zeigen und sagen, wir wollen kein Plastik mehr. Die Produzenten müssen erkennen, dass sich etwas verändern muss. Sie müssen andere Lösungen und Alternativen zu Plastik überlegen und kreieren.“



Bei uns sind Sie in guten Händen



Heizöl Diesel Schmierstoffe



Heizung Sanitär Solar Kundendienst

FAHR Mineralöle GmbH • Tel. 07731 - 7 15 23
Heizungsservice HARTMANN • Tel. 07731 - 97 84 49

Robert-Gerwig-Str.12 • 78244 Gottmadingen

S'Mundarteckle

A dere Stell wend mir ebbis mit Eu teile. Ebbis Luschtig's, ebbis zum Nochdenke, ebbis us em Lebe, ebbis Alt's und au mol ebbis Neu's. Aber hauptsach ebbis i unsere Mutterschproch. Demit die no wengele am Lebe bleibt und alleweil e weng pflegt wird.

Wenn kunnt er endlich

De Schnee, de glitzernde Schnee,
ei war der des Joahr b'sunders schee.

Vor allem für die Junge und kleene Kinder,
de Alte ging's bim Schippe eher minder.

Doch langsam wünsche mer uns doch alle
e bissle Sunne und Frühling i jedem Falle.

D'Blueme mol wieder richtig schmecke,
bald wieder am See e Eisle schlecke.



D'Vögel höre i de Natur
und d'Schmetterling sehne anstatt Trischtess pur.

Schluss mit Rotznase und kalte Händ,
alle langsam wieder e paar Wunder spüre wend.

Wie ka mer sich freue, s'isch jeds Joahr glich,
des Wachse, Gedeihe macht unendlich riich.

(Corinna Neumeister)



IMMOBILIENvermittlung
Marta Isele



Ich freue mich auf Ihre Kontaktaufnahme!

+ 49 (0) 172 74 63 740

info@immobilienvermittlung-isele.de

www.immobiliensele.de

Leimgrube 13, D-78269 Volkertshausen

Sie wollen Ihre Immobilie zum optimalen Preis verkaufen?

Wissen Sie, was Ihre Immobilie aktuell wert ist?

Ganz gleich, ob Sie sich zunächst nur über Ihren derzeitigen Marktwert informieren möchten oder ob Sie Ihre Immobilie zu den bestmöglichen Bedingungen verkaufen wollen.

Ich kenne den Marktwert Ihrer Immobilie!

Ich stehe Ihnen gerne für eine **kostenfreie** und **unverbindliche** Wertermittlung zur Seite.

Rufen Sie mich an!

+ 49 (0) 172 74 63 740

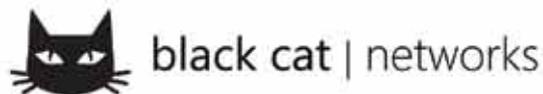


Kennen Sie jemanden, der mit dem Gedanken spielt, seine **Immobilie** oder **Grundstück zu verkaufen?**

Profitieren Sie von einer **10%igen Tippgeberprovision!**

**TIPP GEBEN...
PROVISION SICHERN!**

VERKAUF • VERMIETUNG • BERATUNG • SUCHAUFTRAG



Im Eichbühl 28, 78224 Singen
Tel: 0800 - 2246388
E-Mail: info@blackcat-networks.de
Web: www.blackcat-networks.de

SIMPLIFY YOUR IT

Professionelle IT-Lösungen der nächsten Generation.

ÜBER UNS

Seit 2004 ist Black Cat Networks ein zuverlässiger und professioneller Ansprechpartner im privaten und geschäftlichen Bereich für IT-Dienstleistungen.

Als IT-Systemhaus betreuen wir Ihre IT effizient und transparent. Wir halten Ihnen in allen IT-Belangen den Rücken frei, damit Sie sich auf Ihre Kernkompetenzen konzentrieren können.

GANZHEITLICHER SERVICE AUS EINER HAND

- | | |
|----------------|--------------------|
| // E-MAIL | // PC-SERVICE |
| // WEB-HOSTING | // NETZWERKE |
| // BERATUNG | // CLIENT SECURITY |



DATENSCHUTZ

Wir leben Datenschutz. Profitieren Sie von den Erfahrungen eines zertifizierten Datenschutzbeauftragten.



VIRTUAL DESKTOP

Mit einem Klick im Büro. Mit uns arbeiten Sie wann und von wo Sie wollen. Sie haben Ihre Arbeitsumgebung auf allen Geräten dabei.



HOSTED EXCHANGE

Mit uns arbeiten Sie auf einer professionellen und modernen Kommunikationsplattform von heute.

Kriminalprävention



Thomas Heim gewährt uns einen Einblick in das Thema Kriminalprävention.

Ines Höner: „Seit wann widmen Sie sich dem Thema Kriminalprävention? Wie kamen Sie dazu?“

Thomas Heim: „Da muss ich etwas weiter ausholen. Ich war 44 Jahre Beamter bei der Bundespolizei (bis 2005 Bundesgrenzschutz). 1998 habe ich bei meiner Dienststelle in Konstanz dann den Bereich „Bahnunfallermittlungen“ übernommen. Im Rahmen dieser Tätigkeit musste ich leider zwei tödliche Unfälle bearbeiten, in denen eine 16jährige und ein 18jähriger jeweils von einem Zug erfasst wurden. Ursache war jeweils das Fehlverhalten der beiden, was zum zu frühen Tod geführt hatte. Als Familienvater war es für mich damals sehr schwer, den Eltern die Nachricht zu überbringen, dass ihre Kinder nicht mehr nachhause kommen. Als Unfallermittler machte ich mir Gedanken, wie solche Unfälle verhindert werden könnten. Mir kam dann die Idee, ein Verkehrserziehungsprogramm speziell für den Bahnverkehr zu entwerfen. Für den Straßenverkehr gab es so etwas bereits, für den Bahnverkehr nicht. Mit meiner Idee ging ich dann zu meiner Dienstleitung und mein Vorhaben wurde dann auch sofort genehmigt. Das Programm stellte ich den Schulen erst mal im Bereich der Stadt Singen vor. Die Schulleitungen waren begeistert und nahmen das Angebot gerne an. Durch „Mundpropaganda“ wurde das Programm auch außerhalb von Singen bekannt. Im gesamten Zuständigkeitsbereich meiner Dienststelle konnte ich dann bis zu meinem Eintritt in den Ruhestand im Mai 2019 über 15.500 (!) Kinder und Jugendliche über diese Gefahren im Bahnbereich aufklären. Im Rahmen dieser Tätigkeit erweiterte sich mein Programm in den folgenden Jahren auch auf andere Bereiche. Da mich das Thema Prävention auch im Ruhestand immer noch sehr beschäftigt, bin ich seit 01.07.2019 bei der Singener Kriminalprävention (SKP) in diesem Bereich auf Minijobbasis beschäftigt.“

Ines Höner: „Sie halten Vorträge in Kitas und Schulen. Wie kann man sich das vorstellen?“

Thomas Heim: „Das richtet sich nach dem Alter der Kinder. Mit den Vorschulkindern fahre ich z. B. mit dem Seehas zwischen den Haltepunkten Singen-Industriegebiet und LaGa im Zug mit und erkläre ihnen das richtige Verhalten im Zug. An den jeweiligen Haltepunkten zeige ich den Kindern dann, wie sie sich sicher auf dem Bahnsteig bewegen können und welche Gefahren dort bestehen. Auch der richtige Weg über einen Bahnübergang wird dabei erklärt. In der Schule (ab Klassenstufe 7 bis 9) halte ich dann einen Vortrag mit Unterstützung einer Powerpoint – Präsentation

über die Gefahren im Bahnbereich. Hier geht es dann schon mehr ins Detail.

Es beginnt am Boden, also am Gleisbereich. Wie verhalte ich mich am Bahnsteig? Wo kann / darf ich die Gleise überschreiten? Welche Gefahren bestehen in diesem Bereich? Was kann ich dort falsch machen?

Nachdem das Thema ausführlich besprochen wurde, geht es dann etwas weiter nach oben in Richtung Bahnoberleitung. Die Betriebsspannung liegt bei 15.000 V! Welche tödlichen Fehler hier gemacht werden können, wird ausführlich behandelt. Zum Schluss kommen auch die rechtlichen Folgen derartigen Handelns zur Sprache.“

Ines Höner: „Sie erwähnten, dass Sie Ihr Programm im Laufe der Jahre noch erweiterten. Welchen Schwerpunktthemen widmen Sie sich außerdem?“

Thomas Heim: „Meine Angebote seitens der Singener Kriminalprävention beschränken sich nicht nur auf den Bereich des Verhaltens auf Bahnanlagen. Weitere Schwerpunktthemen von mir sind:

- Bekämpfung der Eigentumskriminalität
- Gewaltprävention
- Zivilcourage

Im Herbst 2019 durfte ich einen gut besuchten Vortrag bzgl. der Eigentumskriminalität vor Senioren im neuen Gemeindezentrum CURANA von Beuren halten. Von den veranschlagten 45 Minuten kamen dann doch 2 Stunden zustande, was mir sehr gefallen hat. Die Fragen waren sehr vielfältig.

Ines Höner: „Gibt es Informationsmaterial zu Ihren Themen?“

Thomas Heim: „Ja, über die Singener Kriminalprävention. Alle Angebote sind kostenlos!“

Ines Höner: „Kann man sich über eine Homepage informieren?“

Thomas Heim: „Ja, unter www.gemeinsamzukunftleben.de oder über die Homepage der Stadt Singen.“



Gasthaus Adler bekommt neues Gesicht ab 1. März 2021



Federico Russo freut sich, süditalienisches Flair nach Beuren zu bringen.

Der 29jährige Sohn einer Gastronomenfamilie aus Calabrien ist voller Tatendrang und freut sich trotz der momentanen Einschränkungen auf seine Eröffnung am 1. März 2021. Gemeinsam mit einem Koch aus Italien möchte die Familie Russo ihre Gäste mit Pizza, Pasta, beliebten deutschen Gerichten sowie mit saisonalen Spezialitäten und wechselnden kulinarischen Highlights aus Süditalien verwöhnen.

Im ersten Schritt wird nur die Abholung und der neue, kostenlose Lieferservice möglich sein, aber Federico und seine Frau hoffen auf eine größere und angemessene Eröffnungsfeier im Sommer.

Das neue Adler Team – Pizzeria La Calabria freut sich auf viele Bestellungen und bald auf viele persönliche Kontakte sowohl mit Gästen als auch den Vereinen von Nah und Fern, sobald die Einschränkungen gelockert werden.

Öffnungszeiten

11.00 – 14.00 Uhr
17.00 – 22.00 Uhr
Dienstag Ruhetag

Lieferung in Beuren kostenlos
 Umkreis von 5 km 2,00 € Zuschlag
 Umkreis von 6 – 8 km 3,00 € Zuschlag

Bestellungen unter 07731/49602



Dr. Walser Dental

Wir sind seit 1948 Hersteller für zahnärztliche Instrumente, die Zahnärzte weltweit in über 120 Ländern einsetzen.

Wir stellen ausschließlich patentierte Produkte aus der Praxis für die Praxis her, die einzigartige Vorteile bieten.

Unsere Firma wurde bereits vielfach ausgezeichnet z.B.



Weitere Informationen finden Sie unter: www.walser-dental.com

Frick

Kaufm. Betriebsbetreuung
und Personalabrechnung

- Finanzbuchhaltungen
- Lohn-/Gehaltsabrechnungen
- Kostenrechnung/Controlling
- Existenzgründungsberatung
- Lohnsteuerhilfe

Bruno Frick

gepr. Bilanzbuchhalter IHK

Sulzstr. 3, 78224 Singen

Tel. 077 31/9 40 01, Fax 077 31/9 40 05

bruno.frick@gmx.de

Gasthaus Zur Sonne Hausen an der Aach

Ländliche und saisonale Speisen

Gemütlicher Biergarten

Täglich ab 10.00 Uhr geöffnet

Donnerstag Ruhetag

Hotline: 07731 142988

Web: sonne-singen-hausen.de

Mail: gasthaus-zur-sonne@t-online.de





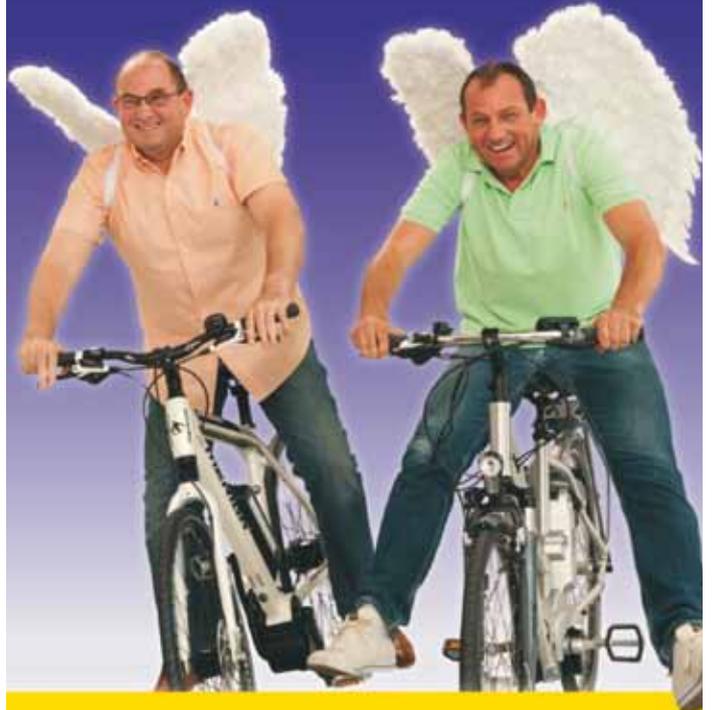
Mediendesign **Mücke**
Beratung | Gestaltung | Druck

Keine Lust, keine Zeit oder
einfach mal etwas anders?!

Einladungen, Flyer, Dankeskarten, Visitenkarten
uvm. Für Jedermann - zu kleinen Preisen!

Julia Mücke | Mediengestalterin
www.mediendesign-muecke.de

Der Berg ruft!



Elektrofahrräder verleihen Flügel



stroppa Fahrradhaus

www.stroppa.de

Friedinger Str. 1-3 ■ Tel.: 07731 - 41310

RBR GbR **Elektroteam**
Wolfgang Riegger
Hubert Roth
Bahnhofstrasse 4 Telefon 07731/54028
78239 Rielasingen Telefax 07731/54039
www.rbr-elektroteam.de

FEUERSTEIN

Armin Feuerstein GmbH & Co. KG
Bau- und Gipsgeschäft

Kirchstr. 15 · Tel. 0 77 31 / 4 41 14 · Fax 0 77 31 / 4 31 67
78224 SINGEN-BEUREN · armin.feuerstein@t-online.de

IMPRESSUM

Herausgeber von „s'Blättle“:

Ortsverwaltung Beuren an der Aach, Buronstr. 7, 78224 Singen-Beuren.

Redaktion/Herstellung/Anzeigen und Druck (verantwortlich):
Ortsvorsteher Stephan Einsiedler

Gestaltung und Layout: Julia Mücke

Für die Inhalte/Beiträge der Vereine/Gruppen sind jeweils die Vereinsvorsitzenden/Gruppenleiter verantwortlich.

Für Druckfehler wird keine Haftung übernommen.